

Fernstudium „Kultur- und Medienmanagement“ Präsenzveranstaltungen April 2010

Stand: 15.04.2010

Abkürzungen: WR = Wirtschaft und Recht; PG = Politik und Gesellschaft
KO = Kommunikation und Organisation; KM = Kultur und Medien

	Datum	Ort	Thema Dozentin/Dozent	Anmelde- schluss
KO	9. & 10. 09:30 bis 17:30	Hamburg	<p>Interkulturelle Kommunikation I & II</p> <p>Die zunehmende Internationalisierung der Gesellschaft und die stetige Globalisierung vieler Märkte führen weltweit zu immer stärkeren wirtschaftlichen und personellen Verflechtungen. Wer teilhaben will an dieser Entwicklung und die Früchte transnationaler und kulturgemischter Arbeitsfelder kosten möchte, muss es verstehen Unterschiedlichkeiten zu managen. International zusammengesetzte Teams verfügen über eine größere Bandbreite an Kreativität, Vielfalt an Perspektiven und verbesserten Problemlösungen. Allerdings bringen die Mitglieder solcher Teams aufgrund ihrer unterschiedlichen „kulturellen Programmierung“ auch unterschiedlichste Werte und Verhaltensweisen mit. Während in der deutschen Kultur beispielsweise Meinungen direkt geäußert und Probleme arbeitsorientiert angegangen werden, stehen in kollektivistischen Gesellschaften wie der japanischen, die reibungslose Zusammenarbeit und familiäre Handhabung aller Angelegenheiten im Vordergrund. Nach welchen Regeln sollen interkulturelle Teams nun kommunizieren, Konflikte behandeln und Zusammenarbeit gestalten? In dieser Veranstaltung werden wir uns mit den Herausforderungen der interkulturellen Teamentwicklung befassen und Sie werden Fähigkeiten und Kompetenzen zur erfolgreichen Mitarbeit in internationalen Teams erwerben.</p> <p><i>Dozent: Matthias Kilian Trainer für Projektmanagement und Interkulturelles Handlungstraining</i></p>	09.03.
KM	10. 10:00 bis 18:00	Münster	<p>Kulturtourismus</p> <p>Kulturtourismus ist ein dauerhaft wachsender Trend im Kultur- und Tourismusbereich. Zugleich erfordert die Vernetzung der beiden Bereiche, die Produktentwicklung, das Management und das Marketing besonderes „Fingerspitzengefühl“ und spezielle Arbeitstechniken.</p> <p><i>Dozent: Dr. Bernd Schabbing Inhaber Beratung, Coaching & Schulung für Tourismus, Stadtmarketing und Kultur</i></p>	09.03.



WR	10. 10:00 bis 18:00	Düsseldorf	<p>Theatermanagement</p> <p>Theatermanagement umfasst die künstlerische, organisatorische und wirtschaftliche Verantwortung/Fähigkeit für die erfolgreiche Führung eines Theaterbetriebes. Modernes Theatermanagement bedeutet die kreative Initiierung und Steuerung verschiedener Prozesse mit dem Ziel der Produktion von qualitativ hochwertigem Theater. Dabei umfasst das Spektrum den typischen Theaterdirektor ebenso wie den Typus des modernen Kulturmanagers.</p> <p><i>Dozent: Manfred Weber</i> <i>Geschäftsführender Direktor Düsseldorfer Schauspielhaus</i></p>	10.03.
KO	16. 09:30 bis 17:30	Mannheim	<p>Interview- und Kommunikationstraining</p> <p>Im Rahmen Ihrer zukünftigen Tätigkeit als Kulturmanager wird es auch zu Ihren Aufgaben gehören, Ihre Institution in der Öffentlichkeit adäquat zu vertreten. Fundiertes Wissen über die Arbeitsweise der Medien sowie praktische Erfahrung mit Interview-Techniken sind unabdingbares Rüstzeug für eine erfolgreiche Darstellung nach außen.</p> <p><i>Dozentin: Heidi Voss</i> <i>Trainerin für PR und Kultur → die Veranstaltung wird von Christiane Bischof, Kommunikationsberaterin, Auftrittstrainerin, Coach übernommen</i></p>	16.03.
KO	16. 10:00 bis 18:00	Hamburg	<p>Erfolgreiche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich am Beispiel des Schleswig-Holstein Musik Festivals</p> <p>Die Veranstaltung erläutert zentrale Regeln für erfolgreiche PR.</p> <p><i>Dozentin: Bettina Brinker</i> <i>Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Schleswig-Holstein Musikfestival</i></p>	16.03.
WR	17. 10:00 bis 18:00	Berlin	<p>VISION KINO gGmbH: Projektentwicklung und -finanzierung im Rahmen einer Private Public Partnership</p> <p>Die Veranstaltung thematisiert anhand des Praxisbeispiels VISION KINO das Thema Private Public Partnership: Welche Möglichkeiten bietet eine Private Public Partnership? Welche Modelle/ Gestaltungsmöglichkeiten gibt es? Welche Schwierigkeiten, Sensibilitäten und Grenzen gibt es? Was bedeutet dies für die Praxis? Anhand des Beispiels VISION KINO soll ein umfassender Einblick in die verschiedenen Facetten gewonnen werden.</p> <p><i>Dozentin: Sarah Duve</i> <i>Geschäftsführerin Vision Kino gGmbH</i></p>	17.03.

WR	17. 10:00 bis 18:00	Stuttgart	<p>Existenzgründung – Der Weg in die Selbstständigkeit</p> <p>Die Veranstaltung thematisiert die Möglichkeiten der beruflichen Selbstständigkeit im Bereich des Kulturmanagements sowie Existenzgründungsoptionen für Absolventen eines künstlerischen Studiums. Das Seminar richtet sich an Studierende mit Interesse zum Aufbau einer eigenen beruflichen Existenz.</p> <p><i>Dozentin: Maria Pallasch Dipl. Kulturmanagerin, Dipl. Blockflötistin</i></p>	17.03.
KM	23. 09:30 bis 17:30	München	<p>KMM-Kompakt</p> <p>Detailliertes Wissen ist gut und wichtig. Besser und noch wichtiger aber ist es (zunächst), die Hintergründe und Zusammenhänge von betrieblichen Entscheidungen im Kultur- und Medienmanagement zu kennen. Das Seminar hat zum Ziel, einen ersten Überblick eben darüber zu geben und in die Lehrgebiete des KMM Fernstudiums einzuführen. Diese Zusammenhänge werden an aktuellen Beispielen diskutiert, um Praxiszusammenhänge zu erläutern und Orientierungshilfen für die weitere Gestaltung des Studiums zu schaffen.</p> <p><i>Dozent: Prof. Dr. Friedrich Loock Direktor des Institut KMM Hamburg</i></p>	23.03.
KM	23. 10:00 bis 18:00	Hamburg	<p>Medienmarkt und Medienstruktur</p> <p>Die Veranstaltung gibt einen Überblick zur Wettbewerbssituation im deutschen Medienmarkt. Sie thematisiert Entwicklungen und Angebote im Printbereich (Zeitungen, Zeitschriften), skizziert die Konkurrenz im Rundfunk (öffentlich-rechtliche Anstalten vs. Privatwirtschaftliche Anbieter). Ergänzt wird dieser Überblick durch einen historischen Abriss der Entwicklungen im Medienmarkt: von der Lizenzpolitik der Alliierten nach 1945 über die Monopolsituation in den 50er/60er Jahren und dem „medienpolitischen Urknall“ Mitte der 80er (Zulassung des Privat-Rundfunks) bis zur gegenwärtigen Medien-Konvergenz (Internet).</p> <p><i>Dozent: Prof. Dr. Will Teichert</i></p>	23.03.

KO	<p>23. & 24.</p> <p>10:00 bis 18:00</p> <p>Veranstaltung verlegt auf 08. und 09. Oktober 2010!</p>	Frankfurt	<p>Change-PR für Kulturbetriebe. Die Kommunikationspolitik beim künstlerischen Leitungswechsel I & II</p> <p>Der künstlerische Leitungswechsel in einem Kulturbetrieb verkörpert nicht nur eine außergewöhnliche Situation, sondern ist vor allem ein realer, tiefer Einschnitt in den Kulturbetrieb, der wesentliche Veränderungen nach sich zieht und in aller Regel auch weitreichende Konsequenzen für die Mitarbeiter und die Besucher hat. Die Zäsur erfordert eine intensive und komplexe Kommunikationspolitik. In dieser besonderen Situation kommen alle Methoden der Werbung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Anwendung.</p> <p><i>Dozent: Dr. Jochen Zulauf Kultur- und Kommunikationsberater</i></p>	23.03.
PG	<p>23. & 24.</p> <p>10:00 bis 18:00</p>	Berlin	<p>Erfolgreiches Sponsoring-Management am Beispiel der Internationalen Filmfestspiele Berlin (Berlinale) I & II</p> <p>Trotz Sockelfinanzierung durch öffentliche Träger ist eine Großveranstaltung wie die Berlinale ohne eine nachhaltige finanzielle und materielle Unterstützung aus der Wirtschaft nicht durchführbar. Was sind die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Sponsoring-Konzept? Wo liegen die Chancen und Risiken einer zunehmenden Verschmelzung von Kultur und Wirtschaft? Was zeichnet das Berufsbild des Sponsoring-Managers aus?</p> <p><i>Dozentin: Dagmar Forelle Head of Sponsorship Internationale Filmfestspiele Berlin</i></p>	23.03.
KO	<p>30.</p> <p>10:00 bis 18:00</p>	Mannheim	<p>Medienlandschaft und richtige Medienansprache in Kommunikation und PR</p> <p>Die Veranstaltung informiert über die aktuelle Medienlandschaft in Deutschland und wirft einen Überblick über die Geschichte der Medien seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland. Eingegangen wird dabei auf alle Bereiche: Print (Tagespresse und Zeitschriften), Funk & TV sowie der immer mehr an Bedeutung gewinnende Bereich der Online Medien und Social Media im Web 2.0.</p> <p><i>Dozent: Matthias Krebs PR-Manager Popakademie Baden-Württemberg</i></p>	30.03.
KO	<p>30.</p> <p>10:00 bis 18:00</p>	Hamburg	<p>Workshop Pressemitteilungen</p> <p>Der Workshop vermittelt Theorie und Praxis des PR-Instrumentes „Pressemitteilung“. Nach einer theoretischen Einführung geht es ans praktische Schreiben.</p> <p><i>Dozentin: Bettina Brinker Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Schleswig-Holstein Musikfestival</i></p>	30.03.

--	--	--	--	--